



Schulcurriculum Geschichte (Basis- und Leistungsfach)

Übersicht *inhaltsbezogene Kompetenzen* im Fach **GESCHICHTE** in den Klassen 11 und 12 gemäß Bildungsplan Baden-Württemberg 2016.

Basisfach	Leistungsfach
11.1 Wege in die westliche Moderne Die SuS können Modernisierungsprozesse in Europa seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.	11.1 Wege in die Moderne Die SuS können Modernisierungsprozesse innerhalb und außerhalb Europas seit dem ausgehenden 18. Jahrhundert analysieren und deren Bedeutung für die Gegenwart beurteilen.
11.2 Diktaturen im 20. Jahrhundert als Gegenentwürfe zur parlamentarischen Demokratie Die SuS können die Entwicklung moderner Diktaturen in Europa bis 1945 analysieren und bewerten.	11.2 Herrschaftsmodelle im 20. Jahrhundert: Bedrohung von Demokratie und Freiheit Die SuS können die politische Entwicklung in Europa im Spannungsfeld von liberalen Demokratien und antiliberalen Diktaturen bis 1945 analysieren und bewerten.
12.1 West- und Osteuropa nach 1945: Streben nach Wohlstand und Partizipation Die SuS können Chancen und Probleme bei der Ausweitung von Massenkonsum und politischer Teilhabe in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.	12.1 West- und Osteuropa nach 1945: Wege in die postindustrielle Zivilgesellschaft Die SuS können Chancen und Probleme bei der Herausbildung einer postindustriellen Zivilgesellschaft in West- und Osteuropa nach 1945 analysieren.
12.2 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive Die SuS können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an einem ausgewählten Beispiel aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.	12.2 Aktuelle Probleme postkolonialer Räume in historischer Perspektive Die SuS können den Prozess der Dekolonisierung charakterisieren und an zwei ausgewählten Beispielen aktuelle Konfliktfelder postkolonialer Räume in historischer Perspektive analysieren.

Konkretisierung bzw. weiterführende Informationen siehe im Bildungsplan unter:
<http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/G>



Neben den vom Bildungsplan vorgegebenen inhaltsbezogenen Kompetenzen vermittelt der Geschichtsunterricht jahrgangsübergreifend die sogenannten *prozessorientierten Kompetenzen*:

- Fragekompetenz
- Methodenkompetenz
- Reflexionskompetenz
- Orientierungskompetenz
- Sachkompetenz

Von besonderer Bedeutung ist das Prinzip der Multiperspektivität: Historische Deutungen hängen auch vom jeweiligen politischen Standpunkt und Interesse des Deutenden ab. Der Geschichtsunterricht leitet dazu an, solche Deutungen und Interessen zu erkennen, zu analysieren und sich ein eigenes, begründetes Urteil zu historischen Sachverhalten bilden.

Durch die Rekonstruktion der Vergangenheit erfahren die SuS die Veränderbarkeit der Gegenwart und entwickeln Wertmaßstäbe für ihr eigenes künftiges Handeln.

In der Oberstufe finden am Gymnasium Neureut regelmäßig außerunterrichtliche Aktivitäten statt, z.B. DDR-Museum Pforzheim.

Wichtige Daten zur Orientierung in der Zeit:

11.1

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

Ab 1780/1830 Industrialisierung in England/Deutschland, ab 1776 Entstehen der US-Verfassung, 1848 Revolutionen in Europa, ab 1850 Auswanderung nach Amerika, 1871 Deutsche Reichsgründung, ab 1880 Hochmoderne.

11.2

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 11.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917 Oktoberrevolution, 1918–1939 Durchbruch und Scheitern der jungen parlamentarischen Demokratien in Europa, 1918/19 Novemberrevolution, Weimarer Verfassung, 1922–1943 Faschismus in Italien, 1929–1953 Stalinismus in der Sowjetunion, 1930–1933 Präsidialkabinette, 30.1.1933 Machtübertragung, 1939–1945 Zweiter Weltkrieg.

12.1

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.1 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

8.5.1945 Bedingungslose Kapitulation Deutschlands, ab 1947 Kalter Krieg, 1949 Gründung von BRD und DDR, ab 1950 Wirtschaftsboom in Ost- und Westeuropa,



17.6.1953 Volksaufstand in der DDR, 1961 Mauerbau, ab 1968 Internationale Jugendproteste, neue soziale Bewegungen, 1973/74 Erste Ölkrise, ab 1980 Strukturwandel in Westeuropa, Wirtschaftskrise in Osteuropa, ab 1985 Glasnost, Perestroika, 1989 Ende des Kalten Kriegs, Revolutionen in Osteuropa, 9.11.1989 Mauerfall, 3.10.1990 Deutsche Einheit, 1991 Ende der UdSSR, 1992 Vertrag von Maastricht.

12.2

Die Schülerinnen und Schüler können den historischen Zeitraum, der in 12.2 Gegenstand des Geschichtsunterrichts ist, anhand folgender Daten charakterisieren:

1917/18 Zerfall des russischen, österreichisch-ungarischen und osmanischen Imperiums, 1918 Wilsons 14 Punkte, 1920 Völkerbund: Mandatssystem, 1945 Ende des Zweiten Weltkriegs, 1960– 1970 Höhepunkt der Dekolonisierung.

Quelle: <http://www.bildungsplaene-bw.de/Lde/LS/BP2016BW/ALLG/GYM/G/IK/11-12/00>